

---

# Inhalt

Danksagung . . . . .	11
A. Einleitung: Der Dilettantismus tritt in Erscheinung . . . . .	13
B. Dilettantismus im 18. und 19. Jahrhundert: Positionen und Konstellationen . . . . .	31
I. Wider das Dilettantische, für den Dilettantismus: Positionen um 1800 und um 1900 . . . . .	33
I.1. Wider das Dilettantische: Rhetorisches und Programmatisches in der Ästhetik des 18. Jahrhunderts . .	33
I.2. Wider das Dilettantische: Anthropologisches in der Ästhetik des 18. Jahrhunderts . . . . .	47
I.3. Für und wider den Dilettantismus: Kulturpsychologisches und Poetologisches um 1900 . . . . .	57
II. Dilettantismus und Wissenschaft(en) im 18. und 19. Jahrhundert: Praktiken und Episteme . . . . .	69
II.1. Sammeln . . . . .	75
II.2. Musealisieren . . . . .	84
II.3. Experimentieren . . . . .	94
C. Autodidaktik, Projektemachen, Dilettieren: Pädagogische und künstlerische Modelle des Selbst- und Fremdbezugs in Karl Philipp Moritz, <i>Anton Reiser</i> (1785–1790) . . . . .	103
I. Autodidaktik als Prüfstein der Selbsterziehung und des Bildungsromans . . . . .	109
I.1. Der Autodidakt. Eine begriffsgeschichtliche Annäherung . .	110
I.2. Autodidaktik in <i>Anton Reiser</i> . . . . .	118
I.3. Lernen in der Institution . . . . .	132

II. Das pädagogische Projekt <i>Anton Reiser</i> : Projektieren, Projektion, Protektion . . . . .	140
II.1. Der ›Projektor‹ Anton . . . . .	141
II.2. Der protektierende Erzähler . . . . .	145
III. Fühlen und Füllen: Anton Reisers künstlerischer Dilettantismus . . . . .	160
III.1. ›Poetik‹ der Lücke, Drama der Kompensation . . . . .	160
III.2. Einfühlung anthropologisch, Einfühlung schauspielerisch . . . . .	176
III.3. Epilog: Reisers Scheitern und der Untergang der Wanderbühne . . . . .	187
D. Artistische Ästhetik und literarischer Primitivismus:	
Erscheinungsweisen des Dilettantismus in Carl Einsteins <i>Bebuquin oder die Dilettanten des Wunders</i> (1912) . . . . .	193
I. Das Konzept des Artistischen im Werk Carl Einsteins . . . . .	198
II. Artistik um 1900: Zirkus, Varieté, (niedere) Unterhaltungskunst . . . . .	201
III. Artistik in <i>Bebuquin oder die Dilettanten des Wunders</i> : Paradigma des anthropologischen und des poetologischen Wunders . . . . .	208
III.1. Zirkus und zirkensische Künste . . . . .	210
III.2. Zirkensische Ästhetik . . . . .	227
IV. Europäische Puppen: Jahrmarktfigur, Schaufensterpuppe, kubistisches Mannequin . . . . .	244
IV.1. Von der Jahrmarktfigur zur Schaufensterpuppe . . . . .	245
IV.2. Zwischen Schaufensterpuppe und afrikanischer Plastik . . . . .	254
V. Afrikanische Puppen: Spielzeug, Kunstgegenstand, Kultobjekt, Ausstellungsstück . . . . .	261
V.1. Afrikanische Puppen in Einsteins <i>Negerplastik</i> . . . . .	265
V.2. Afrikanische Puppen in der modernen, europäischen Großstadt(literatur <i>Bebuquin</i> ) . . . . .	268
VI. Literarischer Primitivismus? . . . . .	277
Prolog: Von Carl Einsteins Artistik zu Thomas Bernhards Artisten – Dilettantismus zwischen Primitivismus und Lebenskunst . . . . .	287
E. Dilettantismus als Lebenskunst oder: Das Medium ist das Genie.	
Thomas Bernhard, <i>Der Untergeher</i> (1983) . . . . .	299
I. (künstlerische) Subjektivität: Ich rede/schreibe/spiele (nicht), also bin ich (nicht) . . . . .	308
I.1. Subjektivität sprachlich konstruiert . . . . .	315
I.2. Genialität medial dekonstruiert . . . . .	322

I.3. Textsubjekte und Subjekttexte im Zeichen der Postmoderne . . . . .	325
II. Selbstsorge: programmatischer Dilettantismus und die Praktiken des Selbst . . . . .	331
II.1. Selbstsorge und Schreiben, Lebenskunst und Dilettantismus: Wahlverwandtschaften . . . . .	331
II.2. (ausbleibende) Selbstsorge im Schreiben: <i>Der Untergeher</i> .	336
II.2.1. Körper-Verfassungen . . . . .	336
II.2.2. Geistes-Haltungen . . . . .	340
II.2.3. Selbst-Praktiken . . . . .	347
III. Medialität in und von <i>Der Untergeher</i> . . . . .	348
III.1. Medien in <i>Der Untergeher</i> I: Zeitung und Schallplatte oder: vom gedruckten zum elektronischen Medium . . . . .	350
III.2. Medien in <i>Der Untergeher</i> II: Manuskripte und Bücher oder: vom Manuskripteschreiben ins elektronische Zeitalter . . . . .	353
IV. Glenn Goulds Musiktheorie und Thomas Bernhards Poetik: Postmoderne avant la / à la lettre . . . . .	359
IV.1. Glenn Goulds Kunstauffassung: Postmoderne avant la lettre	362
IV.2. Die Kunst-Verfassung von <i>Der Untergeher</i> : Postmoderne à la lettre . . . . .	369
F. Resümee: Dilettantismus und kein Ende . . . . .	381
G. Literaturverzeichnis . . . . .	393